

Baader, Joseph

Nürnberger Polizeiornungen aus dem XIII bis XV Jahrhundert
Stuttgart, (Litterarischer Verein) 1861, 340 Seiten

**NÜRNBERGER
POLIZEIORNUNGEN**

AUS DEM XIII BIS XV JAHRHUNDERT

HERAUSGEGEBEN

VON

JOSEPH BAADER,
K. ARCHIVCONSERVATOR IN NÜRNBERG.

STUTT GART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS
NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM JUNI 1861.

1861.

INHALT.

Vorrede	1
I. Verfaßung und polizei der stadt überhaupt.....	7
xiii und xiv jahrhundert	7
1. Des schultheißen eid	7
2. Das erscheinen im rath	7
3. Verbot, rath und schöffen zu schimpfen	8
4. Die genannten	8
5. Die geschwornen gelder	10
6. Allerlei stadttämter	10
7. Büttel und pfänder	10
8. Viertelmeister	12
9. Das aufgeben des bürgerrechts	13
10. Von den verbannten	14
11. Von verbrechern, die in den thurm gelegt werden	15
12. Das losunggeben	15
13. Leistung und leistungsesetze	16
14. Fahrende habe, wie man die verschaffen mag	17
15. Wie man den burgern klagen soll	18
16. Gerichtszwang	18
17. Kampfgerichte	18
18. Kundschaftleiten	18
19. Ladung der burger und ihrer hubner an die gerichte, namentlich an die burggräflichen	19
20. Niemand soll dem andern sein kind entführen zuehlichen dingen oder zwei weiber nehmen	21
21. Von aneignung fremden gutes und fremder früchte	22
22. Von opfern und geschenken an die klöster	23
23. Wie man sich lösen soll aus der gefangenschaft	23
xv jahrhundert	24
..1. Niederlaßung und ansäßigmachung	24
..2. Bürgereid	25
..3. Von heirathen zwischen bürgern und gästen und von aufgebung des burgerrechts	26
4. Von der entführung minderjähriger	27
5. Vom dingen der ehehalten	28
6. Einer frau soll man nicht über 5 pfund haller leihen	29

II. Sicherheitspolizei	31
xii und xiv jahrhundert	31
1. Verordnungen gegen aufruhr und zerwürfniße unter den bürgern	31
2. Unfug, raufen, schlagen und lähmen, meineide	34
3. Sträfliches heimsuchen in häusern	37
4. Verbot des wehr- und waffentragens in der stadt	38
5. Verbot gegen gefährliches umgehen bei nacht	39
6. Von den freiungen	40
7. Confiscation des guts der mörder	41
xv jahrhundert	41
1. Das verfolgen der todschläger und anderer Verbrecher	41
2. Fürbitten für todschläger und andere Verbrecher	42
3. Verordnung gegen verwundung, lähmung, stoßen, schlagen und werfen	44
4. Von bezahlung der azungskosten für verwundete und anderer gerichtsbußen	47
5. Frevel und schmähungen, die innerhalb der muntät geschehen	49
6. Verbot des wehr- und waffentragens in der stadt, in den wirthhäusern, im frauenhaus und auf der Hallerwiese	51
7. Das verbot des schießens mit büchsen, armbrusten und eiben in der stadt	54
8. Nachtgehen und unzucht	55
9. Verbot, schießpulver und firmis in der stadt zu machen	56
10. Aufenthalt der gäste	57
11. Verbot, schotten zu halten	57
III. Sittenpolizei	59
xii und xiv jahrhundert	59
1. Von der kindstaufe	59
2. Begabung der brautleute, hochzeiten, hochzeitkleider und hochzeitmahle	59
3. Spielen und luder nach der feierglocke	63
4. Spielplätze	65
5. Bubenplätze	65
6. Vom wälzeln	65
7. Verordnung gegen die übermäßige kleiderpracht bei männern und frauen	65
8. Leichenbegängniße, leichentrauer und begräbnisse	67
9. Verordnungen gegen das schwören und fluchen	68

xv jahrhundert	69
1. Ordnung bei kindstauen und kindbetten	69
2. Hochzeitordnung für die stadt und die vorstädte	71
3. Geistliche hochzeiten	84
4. Verbotener besuch auswärtiger hochzeiten.....	86
5. Spiele und öffentliche Volksbelustigungen, namentlich auf der Hallerwiese und auf der neuen bleiche	87
6. Gesellentänze	90
7. Die sitzstätten beim tanz auf dem rathhaus sollen nicht voraus besetzt werden.....	91
8. Schändliche tänze.....	91
9. Mummerei und verkleidung zur fastnacht und zu andern zeiten	92
10. Vom schlittenfahren	94
11. Kleiderordnung	95
Vorwort	95
Kleiderordnung für frauen und jungfrauen	95
Gesetz und ordnung der mannskleidung	103
Von neuigkeit und besondern schnitten in kleidern, am schmucke und an den schuhen	108
12. Leichenordnung und begängnis	109
13. Von den leichenschilden, grabsteinen und gemälden	113
14. Verbot gegen das frevelhafte schwören	114
15. Verbot, besondere trinkstuben zu halten.....	115
16. Verbot des zutrinkens	115
17. Von den kirchenstühlen	115
18. Ordnung der gemeinen weiber in den frauenhäusern	117
IV. Handelspolizei	122
xiii und xiv jahrhundert	122
1. Die gäste und ihr gut und kaufmannschaft	122
2. Unterkäufel	124
3. Unredliche käufe	124
4. Verbot des feilhaltens an feiertagen.....	125
5. Lohn für das verdingen der waaren	125
6. Saamenverkauf.....	126
7. Von der zollfreiheit	126
8. Vom geleite	126
9. Von der münze	127

xv jahrhundert	128
1. Der gäste handel	128
2. Der gäste handel mit gewand und arras	131
3. Verbotener waarenunterkauf.....	134
4. Unredliche käufe	134
5. Verbot der freimärkte.....	136
6. Safran und dessen schau und kauf	136
7. Fusti.....	139
8. Der verkauf künstlicher oder nachgemachter edelsteine	140
9. Zinn- und bleiverkauf.....	140
10. Eisenhandel	141
11. Hüttrauch und andere treibende arznei	141
12. Zölle	142
13. Gesetze von der münze	144
Von der goldenen münze.....	144
Von der silbermünze	147
14. Vom probieren und schmelzen der metalle.....	150
15. Alchymie	151
V. Gewerbspolizei	153
xiii und xiv jahrhundert	153
1. Von errichtung der handwerkseinigungen	153
2. Verbot des arbeitens und feilhaltens an feiertagen	153
3. Zinse aus krämen, bänken und häusern	154
4. Loth und gewicht	154
5. Waaglohn	155
6. Lohn für das aichen und meßen	156
7. Schneiderwaage	156
8. Vom getreidemeßen	156
9. Schuster und lederschneider	157
10. Messerer	158
11. Kühler und schmiede	159
12. Beckenschmiede	160
13. Kannegießer	160
14. Mäntler und grempeler.....	161
15. Vom grauen gewande, tuch und loden.....	161
16. Vom leinentuch	166
17. Vom flachse	166
18. Vom taschenwerk.....	166
19. Von sailen	166
20. Müller und mühlen.....	167
21. Fischer	168
22. Vom feilhaben des backwerks	169
23. Von frühstücken bei den wirten	169
24. Hämmer.....	169

xv jahrhundert	170
1. Verbot des handwerkverlegens außerhalb der stadt.....	170
2. Verbot des feilhaltens an feiertagen.....	171
3. Ordnungen über maß und gewicht	172
4. Ordnung vom aufheben und von untersuchung aller gewichte und mäßereien	174
5. Vom färben der wollentücher	187
6. Vom feilhaben des barchents durch die weber	188
7. Leinwandverkauf durch die käufel	188
8. Verbot, zobel und marder zu färben.....	188
9. Verbot, neue schenkstätten in der nähe der stadt zu errichten.....	189
10 Fischer und ihre rechte.....	189
VI. Victualienpolizei	191
xiii und xiv jahrhundert	191
1. Vom fürkauf überhaupt und insbesondere des korns und anderer lebensmittel	191
2. Von pfragnern, wildpret- und heuverkauf	192
3. Vom brot	194
4. Vom fleisch	198
5. Vom wein.....	202
Vom wein und weinschenken	202
6. Von weinstechern.....	206
Von weinmeßern	207
Von weinschrötern	207
Von weinschätzern	208
Von weinrufern	208
Vom heunischen wein.....	209
Weinhefe	209
Weinungeld	210
7. Vom bier	210
8. Vom schmalz	212
9. Vom öl	212
10. Von salzscheiben	213

xv jahrhundert	213
1. Vom fürkauf	213
Gemeiner fürkauf	213
Fürkauf essender dinge	213
Fürkauf des getreides	214
Fürkauf der pfragner	216
Fürkauf des Schmalzes.....	217
Fürkauf der handwerker zu ihrem handwerk	220
Fürkauf des holzes	221
Das feilhalten fremder fürkäufel	221
2. Vom rogenbrot und brotverkauf durch die heckenwirte	222
3. Ordnungen und gesetze vom fleisch	223
Eid der marktmeister in den fleischbänken.....	223
Der geschwornen meister eid und pflicht	223
Fleischverkauf, insbesondere des rindfleisches	224
Von den eitern, wampen, mägen, füßen und mäulern der echsen und kühe.....	227
Vom kalbfleisch	228
Vom schaffleisch	229
Vom schweinfleisch.....	231
Von den wursten	235
Vom halten und fürkaufen der schweine durch die fleischhacker	236
Vom gefährlichen auswägen der fleischhacker	237
Vom schwemmen der häute	238
Vom fürkauf des fleisches	238
Von der bezahlung des gekauften viehes.....	238
Von den söhnen und knechten der fleischhacker.....	239
Vom viehtreiben und viehhüten durch die fleischhackerknechte	240
4. Gesetze und ordnungen vom wein	241
Vom einlegen des weins	241
Hereingebrachte weine sollen nur auf dem weinmarkt verkauft werden	242
Weine, die in der Stadt nicht verkauft werden wollen, sollen auch nicht auf dem weinmarkt niedergelegt werden	243
Vom fürkauf der weine	243
Zu welcher zeit des tages die feilen weine auf dem weinmarkt angestochen werden sollen	243
Vom füllen und vermischen der weine	244
Die marktführer sollen unverungeltete weine nicht in ihre herbergen tragen.....	245

Von der visier der weine	246
Vom verkauf eingelegter und verungelteter weine	246
Erneuerte gesetze über den weinkauf.....	247
Von in der stadt ausgetrunkenem gastwein soll das ungelt nicht erstattet werden	248
Wo der Stadt kein ungelt fällt, da soll kein getränk geholt und soll auch nicht gezecht werden	248
In einer meile wegs umb die stadt soll nicht gezecht werden.....	249
Niemand soll den wein höher schenken als der rath gesetzt hat.....	249
Wie die Weinschenken käse und brot geben sollen.....	250
Vom salvey- und wermutwein	250
Wie geweister wein geschenkt werden soll	250
Jeder schenke soll das rechte maß geben	252
Niemand soll an zweien enden um einerlei geld ausschenken	252
Von zweien läßigen zapfen	253
Nach der feierglocken soll man niemand ein getränk reichen und niemand dabei sitzen laßen	254
Bestätigung und erneuerung des vorstehenden gesetzes.....	254
Wie an hohen festtagen das trinken und spielen beschränkt oder ganz verboten ist	255
Von verzogenen oder versetzten weinen	256
Die weine soll man nicht mit waßer füllen	256
Den most soll man nicht vom gähren abhalten	256
Vom weinschenken der heckenwirte	257
Von den schädlichen und bösen weingemächten.....	258
Ein anderes gesetz von den bösen und schädlichen weingemächten und insbesondere vom schwefeln der weine.....	260
Eine neue warnung wegen der bösen und schädlichen weingemächte.....	263
5. Vom brandwein.....	264
6. Vom bier	265
Vom bierschenken	265
Vom bierbrauen	267
Von der bierhefe, vom verdorbenen bier und vom biereßig.....	270
7. Von der milch und ihrem verkauf.....	271
8. Vom obst und von nüssen	271
9. Vom honig und dessen verkauf.....	273
10. Vom heu.....	273

VII. Gesundheits- und reinlichkeitspolizei	275
xiii und xiv jahrhundert	275
1. Badstuben und bader	275
2. Der fischbach	276
3. Der brunnen am milchmarkt	276
4. Vom todten vieh.....	276
5. Vom mist.....	276
6. Vom holzlegen und feuer auf der straße	277
xv jahrhundert	277
1. Polizeiliche verordnungen wegen entfernung des schmutzes.....	277
2. Vom schönen brunnen	280
3. Vom schweinhalt.....	281
VIII Baupolizei	285
xiii und xiv jahrhundert	285
1. Bauwerkmeister und ihr arbeitslohn	285
2. Allerlei bauverordnungen	287
3. Von errichtung neuer gebäude und von hauszinsen.....	289
4. Der durchgang durch einige häuser an st. Sebalds kirchhof.....	290
5. Der bühel vor des Tenzels haus	291
6. Vom steig durch des Hallers wiese	291
7. Vom laimgraben.....	291
xv jahrhundert	291
1. Von der beschädigung öffentlicher gebäude und des baumaterials.....	291
2. Von der anlegung der baumgärten, gartenhäuslein und anderer gebäude	292
IX. Feuerordnungen	294
xiii und xxv jahrhundert	294
xv jahrhundert	294

X Forst- und jagdpolizei	299
xiii und xiv jahrhundert	299
1. Erste waldordnung	299
2. Zweite waldordnung	301
3. Von fürreuten	303
4. Von den holzknechten.....	303
5. Förstereide.....	303
6. Der waldhauer eide	307
xv jahrhundert	308
1. Von waldblößen und jungholz	308
2. Von der jagd auf das geflügel, sodann vom wildpret und dessen verkauf.....	309
3. Von den vogelheerden	313
XI. Bettelordnung	316
XI. Juden zu Nürnberg	321
xiii und xiv jahrhundert	321
1. Von den Juden, ihrem handel und ihren leibgeschäften	321
2. Von Judenunfug	322
3. Von der bürgschaft gegen Juden.....	323
4. Der Juden viehschlachten und viehkauf.....	323
5. Verordnung über den Judenwucher	325
xv jahrhundert	325
1. Der Juden burgerpflicht und eid.....	325
2. Revers der Juden beim aufgeben des burgerrechts	326
XIII Vermischtes	327
xiii und xiv jahrhundert	327
1. Des messners pflicht bei st. Lorenzen.....	327
2. Von taubenhäusern.....	328
3. Verbot, flämische schafe in gemeinschaft mit gästen zu halten	328
xv jahrhundert	329
1. Von beschädigung der äcker, hölzer	329
2. Von beschädigung der linden, insbesondere auf der Hallerwiese	329
3. Vom abraupen der bäume	330
4. Vom auffangen der tauben	330
5. Vom versperren der hunde bei nacht	331